

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug am 07. Mai 2011

Zu einer Bus-Reise machen wir uns auf,
der MCK - Jahresausflug nimmt seinen Verlauf!
Kirchseeon am S-Bahnhof um 07:45 Uhr
nehmen die Leute in den Bussen Platz zur großen Tour
Man trifft sich am Parkplatz vorher schon -
"Bussi hier und Bussi da" - das gehört zum guten Ton!
Einige Leute kennen wir schon von früherer Reise,
von den Konzerten oder auf andere Art und Weise.
Wir sitzen auf der linken Seite im 2. BUS,
in Reihe zwei - und geben uns gedanklich einen Kuss!
08.00 Uhr

Die Herren *Gabor Fischer* und *Fritz Martl* sind die Reiseleiter,
Fritz spricht über den Ausflug, ER ist ein ganz Gescheiter!
Durch die schöne Voralpenlandschaft vorbei an der Brauerei Maxlrain
auf der Autobahn Richtung Salzburg zum Mondsee bei Sonnenschein!

Gabor sammelt später die 25,00 Euro pro Nase ein,
sackelt das Geld in die Tasche und übergibt sie dem Verein!
In der Raststätte Hochfelln-Süd machten wir eine Boxen-Pause
nach einem Imbiss oder so geht es weiter mit Gebräuse.

10.45 Uhr - am Mondsee

Wir sind auf dem BUS Parkplatz im Mondsee-Ort,
die zwei Führungs-Damen entführen uns an den See sofort!
Frau Birgit Rausch führt unsere Gruppe zwei
und erzählt uns über den Mondsee so allerlei!

In der Gruppe eins wird ähnliches passieren
doch dafür kann ich leider nicht garantieren!
Inzwischen ist uns Gruppe 1 aus den Blicken schier entschwunden,
jedoch im Orts-Zentrum haben wir wieder Anschluss gefunden!

11.00 Uhr - vor der Basilika!

Ein Hochzeitszug formiert sich mit einer Blaskapelle
ca. 200 Teilnehmer eilen in die Basilika auf die Schnelle!
Wir können nun leider nicht in die Kirche hinein,
denn die Hochzeitsgesellschaft will unter sich alleine sein!
Doch durch den Basilika - Shopladen ist es uns geglückt
einen Blick zu erhaschen und wir waren entzückt!
Eigentlich wollten die Chor-Herren hier nun singen,
doch durch die Hochzeit kam der Chor nicht zum Erklingen!

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug am 07. Mai 2011

11.45 Uhr - Im Hotel Zur Krone

In zwei großen Gasträumen findet jeder seinen Platz mit Fleiß,
wir wählen das *Thai-Kokos-Huhn mit Curry, Gemüse, Chili und Basmatireis!*
wir sitzen im 1. Gastraum hinten rechts am Eck,
und knüpfen Gespräche mit den Nachbarn an ganz keck!
Das Thai-Huhn haben wir uns schärfer geschmacklich vorgestellt,
aber am Mondsee ist man nicht in der Chinesen-Welt!

13.15 Uhr - Weiterfahrt

Nach dem leckeren Essen sind alle Leute sehr gut drauf,
der Ausflugstag nimmt nun weiter seinen Lauf.
Auf der B151 am Ostufer vom Mondsee - weiter geht die Fahrt,
unsere *Birgit* an historischen Daten überhaupt nicht spart!
Sie ist Hauptschullehrerin und muss ja alles wissen,
als Fremdenführerin ist sie doch sehr beflissen!
Den romantischen Mondsee wir nun verlassen
auf der B152 ist jetzt der Attersee busmäßig zu erfassen.
1 Tag im Frühjahr sperrt man die Durchfahrt der Atterseestraße,
sie ist dann freigegeben für die sportlichen Fahrrad-Asse!

Nach Bad Ischl biegen wir auf die B153 ab
zum "Inneren Salzkammergut " sind es noch einige Kilometer schlapp.
Früher wurde hier sehr viel Holz geschlagen - klawerweise,
von den "Klauswehren" der Traun ging das Holz auf die Reise.
Zum Salzsieden in den Salinen benötigte man sehr viel Holz,
in der eigenen Zunft hatten die "Traunreiter" ihren eigenen Stolz!
Früher wurden die Salzschiffe - "Traunerl" - verkauft zusammen mit dem Salz,
später wurden die Traunerl zurückgeführt - die Traunreiter hatten "Schmalz!"

Wir fahren in dem Moment durch das wild romantische Weißbachtal,
auf ausgetrockneten Steinstränden bräunen sich die Nackerten allemal!
Dieses Nakedunien ist wirklich ein ganz heißer Tipp
wer dafür Interesse hat, sollte es mal probieren - diesen Strip!

14.00 Uhr - AN Bad Ischl - Die Kaiserstadt!

Zu einem gewissen Stolz sich die Einwohner hier erkühen,
denn das kaiserliche Flair ist natürlich überall zu spüren!
Wir verspüren es nicht, denn im BUS bleiben wir zwangsweise sitzen,
dieweil die Stadt gesperrt ist, am Bus-Terminal müssen wir schwitzen.
Von Ferne sehen wir die Kaiservilla durch das Bus-Fenster - Schau-Schau,
wenn ich das richtig erkenne, ist das ein sehr maroder Bau?
Die Kaiserstadt ist sicherlich einen eigenen Ausflug wert
vielleicht ein andermal, das wäre doch nicht verkehrt!

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug am 07. Mai 2011

Die Busse verlassen mit uns diesen malerischen Ort

Borkenkäfer macht die Bäume mit seiner Fresssucht nieder!
Nach der umfassenden Abholzung wird aufgeforstet wieder!
Die POSTALM am Wolfgangsee ca. 1200 Meter liegt sie hoch
ist das zweitgrößte Erholungsgebiet nach der Seiseralm, jedoch
für Jung und Alt wird dort alles geboten was man sich denken kann,
planen wir dort einmal einen MCK Ausflug mit Frau + Mann?

14.30 Uhr - AN Wolfgangsee

Hier, mitten im See sehen wir eine Laterne schwimmen,
die "Wolfgangseer" sind wohl nicht ganz bei Sinnen?
Doch hier gibt es im Dezember einen großen ADVENT,
zur abendlichen Beleuchtung dazu dann die Laterne brennt!
Wir verlassen die Busse und laufen hinunter den "Steiniger Weg,"
es ist eine steile Gasse, - erreichen den Dampfer-Anlege-Steg!
Kommen an Geschäften vorbei, hier kann Du alles haben,
sogar an Produkten aus dem Erzgebirge kann man sich erlaben.
Vor dem film-historischen "Weißen Rössl" wir pausieren,
bevor wir nun in die Kirche steil hinauf flanieren!

14.50 - 14.55 Uhr

Im Gotteshaus nehmen wir Platz während die Sänger sich formieren
um nun zwei Chorgesänge stimmungsvoll zu intonieren!
Mir läuft eine Gänsehaut hinunter über den Rücken,
bei dieser tollen Akustik ist der Gesang zum Entzücken!
Bei jeder Tour ist dieses Ereignis sehr bewundernswert,
wer das nicht miterlebt, der liegt einfach verkehrt.

15.00 Uhr - Café!

Danach, im Zentrum finden wir auch ein Kaffee,
viele Touristen, international, - es ist einfach "schee!"
Fritz Martl hat mir einen Spitznamen verliehen,
"Goaßmairi" sagt ER, - konnte ich mir das etwa schon verdienen!
Eine Esterhazy-Schnitte mit Marzipan,
schmeckt lecker dem "Goaßmairi-Mann!"

15.40 Uhr - Dampfersteg

Eine große Menschenmenge hat sich hier eingefunden
einige wollen eventuell den ganzen See umrunden.
Doch wir fahren in 45 Minuten bis St. Gilgen nur,
besteigen dann die Busse dort zur weiteren Tour!

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug am 07. Mai 2011

16.00 Uhr AB St. Wolfgang

Das Schiff, die "Salzburg" legt nun ab, die Fahrt geht los,
die Aussichten von Back- und Steuerbord sind famos.

Den "POOL" im See haben wir auch gesehen,
hier kann das Planschen auch im Winter geschehen.

Eine wunderbare Silhouette eröffnet sich,
meine 1. Wolfgangsee-Schiffahrt ist das sicherlich.

Wir sitzen auf dem Oberdeck unter der Sonnenplane,
zusammen in der Sängerrunde, also nicht "allane".

Je ein großes Bier uns inzwischen einfällt,
in Ried-Falkenstein um 16.15 Uhr das Schiff anhält.

Ein großes Gebäude auf einer Anhöhe ist zu erkennen,
als FERIENHORT für bis zu 1000 Kinder ist es zu benennen!

Hier bekommen

"junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen und finanziellen Situation"
das Rüstzeug für ihren weiteren Lebensweg in allen Bereichen schon!

1. Ferien gestalten
 2. Gemeinschaft erleben
 3. Individualität erproben
 4. Verantwortung übernehmen
 5. Sozialkompetenz erwerben
- (k = aus dem Internet)

In diesem Moment passieren wir die Falkenwand,
mancher mutige Kletterer stürzte ab und im See verschwand!

16.45 Uhr - AN St. Gilden

Nach ruhiger Fahrt legt die SALZBURG an am Landungssteg
zum BUS Parkplatz machen wir uns auf den Weg.

Den Führungsdamen sagen wir "Auf Wiedersehen",
die interessanten Schilderungen konnte man gut verstehen!

17.00 Uhr AB St. Gilden

Die BUSSE nehmen nun wieder ihre Weiterfahrt auf
der MCK - Jahresausflug nimmt seinen Verlauf!

Die Fahrt zum Kloster Maria Eck dauert eine Stunde
dort versammeln wir uns dann im Gasthof zur frohen Runde!
In den Nachrichten kommt eine Meldung durch in dem Moment,
die Fußballer von St. Pauli haben ihren Sieg verpennt.

Sie verlieren gegen die Bayern mit 1 zu 8!
Gut haben die Spieler vom 1. FC Bayern das gemacht.

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug am 07. Mai 2011

18.10 Uhr AN Maria Eck

Nur 10 Minuten hinter der Marschtabelle
kommen wir an in Maria Eck "auf die Schnelle!"
Ein Lokal mit großartigem Ambiente wir erleben,
später, im Internet werde ich es mir anschauen, eben!

Das große Halali wurde von Fritz Martl angestimmt,
das Bier und der Abend seinen Verlauf nun nimmt.
eine "Gemischte Platte " mit einem "Räuberteller"
genossen wir Zwei Beide, geschmacklich ein Bestseller!

Die Akteure stimmten ihre Instrumente ein
der Begriff: "Kackefonie" ist bekannt aber nicht so fein!
19:35 Uhr - Das *PANIKORCHESTER* jetzt intoniert
1 Akkordeon, 1 Ziach + 1 Gitarre - wir sind fasziniert.
Je einen doppelten Klostergeist haben wir uns bestellt,
eisgekühlt ist dieser das Beste von der Welt.

Fritz Martl setzt jetzt zu eine tollen Rede an.
Bei seiner Frau bedankt sich dieser Mann!
Jede Dame im Saal bekam ein Nummernlos,
ja wer gewinnt denn von den Damen bloß?

Frau Bangert hatte das richtige Los gezogen,
der schöne Blumenstrauß kam ihr angefliegen.
"Herr Bangert lädt 15 Jahre den Verein ein,
zur "Thüringer Weißwurst!" -
Aber Fritz, was soll das denn sein?
"Thüringer Bratwurst" - natürlich, damit Ihr es wisst!"
Na, da machte der Fritz aber einen "alkoholischen Mist!"
Der Chor formierte sich, um Gesänge zu gestalten
die allgemeine Stimmung tat sich schon längst entfalten.

"Zwischen München und Wasserburg am Inn,
da liegt Kirchseeon, und da gehör ich hin.....!"
Und,

"Was ist heut für ein Tag?

Heut ist Montag - heut ist Knödeltag!
Heut ist Dienstag - heut ist Nudeltag!
Heut ist Mittwochtag - heut ist Strudeltag!
Heut ist Donnerstag - heut ist Fleishtag!
Heut ist Samstag - heut ist Zahltag!
Heut ist Sonntag - heut ist Lumpentag!
..... wären wir lustige Leut!"

Männerchor Kirchseeon BUS Ausflug
am 07. Mai 2011

Mit:

"Lustig ist es im grünen Wald!"
Von Sepp Berger und seinem Zylinderhut,
wird die Gesangseinlage beendet - es war wirklich gut!

20.45 Uhr - Sonnenuntergang

Die Sonne beendet ihren Lauf und geht blutrot unter
die Stimmung hier im Saal ist duftig und sehr munter!
doch schön langsam geht es dem Ende zu,
wir zahlen, und der Wirt hat seine Ruh'!

Eins muss ich noch sagen so ganz zum Schluss,
dieser Ausflug mit den Sängern war ein Hochgenuss!
Alles bestens organisiert, sogar den Sonnenschein,

***WIR, die ZIEGENMEYERS sagen:
"Herzliches Danke dem Sängerverein!"***

"Fliege mit mir in den Himmel hinein
mein Darling ich lade Dich herzlich ein!"

UND

"Der bayrische Brauch"!
mit dem Pfiff - ist der letzte Hauch!

21.15 Uhr - AB Maria Eck
Schluss!

In unserem Bus wird gesungen erst laut dann leise,
ein Jeder träumt wohl bald auf seine Weise.
Die Busse fahren uns nach Kirchseeon zurück,
der Tages-Verlauf ist zu Ende - er war unser aller Lebens-Glück!

Bis zum nächsten Mal dann irgendwo,
wir sind dabei und heute schon froh!

=0=0=0=0=0=
HaZi - 2011-05-13